



Budget-Motion

betreffend **Kapazitäten der Integrativen Förderung für leistungsfähige Schülerinnen und Schüler**

eingereicht von: Felix Helg, namens der FDP-Fraktion; Marc Wäckerlin und Katrin Cometta, namens der GLP/PP-Fraktion; Franco Albanese, namens der CVP-Fraktion; Christian Ingold, namens der EVP

am: 28. Februar 2011

Anzahl Mitunterzeichnende: 22

Geschäftsnummer: 2011/022

Text und Begründung

Antrag:

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Grossen Gemeinderat einen Beschlussentwurf mit folgendem Inhalt zu unterbreiten:

Einfügung folgender Zielvorgabe im Beschlussteil der Produktgruppe „Volksschule“ im Budget 2012:

„Anteil der Kapazitäten der Integrativen Förderung (IF), der für die Förderung leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler vorbehalten ist.“

Begründung:

Es wird vielfach beklagt, dass leistungsfähige Schulkinder häufig zu wenig gefördert würden. Diese Thematik wurde bereits in der Interpellation 2009/87 betr. Förderung leistungsfähiger Schülerinnen und Schüler aufgegriffen. Es gibt zwar einzelne Instrumente in der Stadt Winterthur wie etwa das Angebot „Exploratio“. Zu stärken ist aber die Förderung der leistungsfähigen Schülerinnen und Schüler „vor Ort“ in den einzelnen Klassen.

Das kantonale Volksschulgesetz sieht die Integrative Förderung (IF) als Massnahme zur Unterstützung der Schulkinder vor (§ 34 Abs. 2). Von den IF-Kapazitäten, welche den Gemeinden zur Verfügung stehen, sollen aber nicht nur Schülerinnen und Schüler mit Defiziten in der Leistung oder im Verhalten profitieren. Vielmehr ist auch den Bedürfnissen leistungsfähiger Schulkinder Rechnung zu tragen. Deshalb soll im Budget als Zielvorgabe verbindlich ein Anteil der IF-Kapazitäten definiert werden, der speziell den leistungsfähigen Schülerinnen und Schülern vorbehalten bleibt.

Der Stadtrat soll im Bericht zur Budgetmotion anhand verschiedener zahlenmässiger Anteile beispielhaft aufzeigen, welche Auswirkungen diese Werte mit Blick auf das Ziel der Förderung leistungsfähiger Schulkinder und mit Blick auf den Klassenunterricht haben. Im Bericht sollen somit die Grundlagen erstellt werden, damit der Grosse Gemeinderat anlässlich der Beratung des Budgets den konkreten Anteil definieren kann.

Vorstoss-Rückseite Nr. 2011/022

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
√	B. Baltensberger (SP)		--	A. Bosshart (FDP)	
√	Ch. Baumann (SP)		√	Ch. Denzler (FDP)	X
√	Ch. Benz – Meier (SP)		√	M. Gerber (FDP)	X
√	Y. Beutler (SP)		√	B. Günthard-Maier (FDP)	X
√	A. Daurù (SP)		√	F. Helg (FDP)	
√	B. Konyo Schwerzmann (SP)		√	D. Schneider (FDP)	X
√	F. Künzler (SP)		√	M. Wenger (FDP)	X
√	P. Kyburz (SP)				
--	F. Landolt (SP)		√	K. Cometta-Müller (GLP)	
√	M. Meyer (SP)		--	S. Gygax-Matter (GLP)	
√	S. Näf (SP)		√	B. Meier (GLP)	X
√	O. Seitz (SP)		√	A. Steiner (GLP)	X
√	S. Stierli (SP)		√	M. Zehnder (GLP)	X
√	Ch. Ulrich (SP)		√	M. Zeuglin (GLP)	X
√	E. Wettstein (SP)		√	M. Wäckerlin (PP)	
√	J. Würgler (SP)				
			√	J. Altwegg (Grüne)	
√	N. Albl (SVP)	X	√	R. Diener (Grüne)	X
√	W. Badertscher (SVP)		√	B. Dubochet (Grüne)	
√	P. Fuchs (SVP)	X	√	D. Schraft (Grüne)	
√	R. Isler (SVP)	X	√	M. Stauber (Grüne)	
√	H. Keller (SVP)		√	D. Berger (AL)	
√	R. Keller (SVP)				
√	Ch. Kern (SVP)		√	L. Banholzer (EVP)	X
√	W. Langhard (SVP)		√	N. Gugger (EVP)	X
√	J. Lisibach (SVP)	X	√	B. Günthard Fitze (EVP)	X
--	St. Nyffeler (SVP)		√	Ch. Ingold (EVP)	
√	D. Oswald (SVP)		√	H. Iseli (EDU)	X
√	St. Schär (SVP)				
√	W. Steiner (SVP)		√	F. Albanese (CVP)	
			√	M. Baumberger (CVP)	X
√	M. Stutz (SD)		√	U. Bründler-Krismer (CVP)	X
			√	R. Harlacher (CVP)	X
			√	W. Schurter (CVP)	X